



Hellweg- RealSchule



Mediencouts



Medienscouts

Medien sind aus dem Alltag unserer Schülerinnen und Schüler nicht mehr wegzudenken. Unsere Schülerinnen und Schüler sind gut ausgestattet - sei es der Zugang zum Internet am (eigenen) PC, über das Tablet oder mithilfe des Handys. Spätestens seit der JIM-Studie aus dem Jahr 2014 weiß man, dass jedes Kind Zugang zu Handys, 98-99% Zugang zu Computer, Fernseher und Internet hat. 97% aller 12-19jährigen besitzen ein eigenes Handy, 88% sogar ein internetfähiges Smartphone.

Für unsere Schülerinnen und Schüler bedeuten diese Zahlen eine Omnipräsenz digitaler Medien und nahezu durchgängiges "Online"-Sein. Hierbei spielt die Kommunikation eine besondere Rolle: WhatsApp-Klassengruppen, Snapchat, Instagram, TikTok und andere Kanäle ersetzen nahezu die gesamte Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern.

Pädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen

a) Bezug zum Leitbild / Schulprogramm

Das Leitbild unserer Schule enthält Zielsetzungen, denen sich die Schulgemeinschaft verpflichtet fühlt. Es dient als Grundlage und als Orientierung unseres pädagogischen Handelns und Entwicklungsprozesses.

Die Zielsetzung der Medienscouts steht mit dem Schulprogramm, insbesondere mit dem Leitbild der Hellweg-RealSchule im Einklang und findet sich in den folgenden Punkten wieder:

Erziehung / Werte

Wir fördern einen respektvollen, toleranten, wertschätzenden und offenen Umgang miteinander.

- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält Hilfe bei den Medienscouts, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter.
- In den Schülerworkshops wird ein besonderes Augenmerk auf das soziale Miteinander gelegt und auffällige Verhaltensweisen werden reflektiert.

Wir fördern die Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit im sozialen Kontext.

- Die Medienscouts entscheiden abhängig von der Beratungssituation, ob sie die Unterstützung einer Lehrkraft benötigen.

Wir fördern ein inklusives, integratives Miteinander.

- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält Hilfe bei den Medienscouts unabhängig von persönlichen Voraussetzungen.

Wir kooperieren und helfen einander.

- Unsere Medienscouts sind ansprechbar für alle Schülerinnen und Schüler, wenn sie Probleme im Umgang mit Medien haben, Unterstützung bei Cybermobbing benötigen u.ä.

Wir fördern ein nachhaltiges Umweltbewusstsein und halten unsere Schule sauber.



- Nach einem Workshop bzw. nach einer Beratungssituation verlassen die Mediencouts ihren Arbeitsplatz sauber.

Wir erziehen zur verantwortungsvollen Teilnahme am kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Leben.

- Die Arbeit bei den Mediencouts bereitet die Schülerinnen und Schüler auf Beratungstätigkeiten im späteren Leben vor.

Unterricht

Wir arbeiten differenziert, schüler-, handlungs- und kompetenzorientiert mit Hilfe von Methodenvielfalt.

- Die Ausbildung erfolgt an der Schule anhand der Ausbildung für Mediencouts der Landesanstalt für Medien.

Wir nehmen unsere Schülerinnen und Schüler als ganzheitliche Personen wahr und fördern individuelle Stärken.

- Die Auswahl der Mediencouts erfolgt anhand ihrer Interessen, sich für andere einzusetzen und beratende Tätigkeiten zu übernehmen.

Identität / Schulleben

Wir identifizieren uns mit unserer Schule.

- Die Mediencouts sind ein wichtiger Bestandteil in unserem Schulalltag.

Wir fördern soziales Lernen.

- Die Mediencouts halten eigenverantwortlich Workshops in den Jahrgangsstufen 5/6 und schulen die Schülerinnen und Schüler im sicheren Umgang mit Medien.

Wir führen Wandertage und mehrtägige Klassenfahrten durch, die unser Gemeinschaftserlebnis positiv beeinflussen.

- Die Mediencouts nehmen einmal im Jahr an einem mehrtägigen Seminar an einem außerschulischen Lernort teil.

Kommunikation / Kooperation

Wir arbeiten mit Grundschulen und weiterführenden Schulen zusammen.

- Die Mediencouts gehen in die nahegelegenen Grundschulen und stellen sich dort als Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler vor.

Gesunde Schule

Wir legen auf ein angenehmes Schulklima Wert, sind ansprechbar, offen und fair.

- Die Mediencouts haben zwei Beratungspausen, einmal dienstags in der 1. Pause und donnerstags in der 2. Pause.

Medien / Digitalisierung

Wir klären über Gefahren im Internet auf.

- Die Mediencouts führen regelmäßig Workshops in den Jahrgangsstufen 5/6 durch.



Wir bilden Medienscouts aus.

- Die Aus- und Weiterbildung der Medienscouts findet durchgehend statt. Sie erfolgt durch die Medienscouts und die Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer sowie die Landesanstalt für Medien.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir alle repräsentieren unsere Schule.

- Die Medienscouts nehmen an den Veranstaltungen „Fun and Risk im Netz“ teil und repräsentieren unsere Schule nach außen.

Wir öffnen unsere Schule für Eltern und zukünftige Schülerinnen und Schüler.

- Die Medienscouts sind am Tag der offenen Tür als Ansprechpartner vor Ort.

Qualitätssicherung / Evaluation

Wir überprüfen regelmäßig unsere Konzepte und Entscheidungen im Sinne einer Unterrichts- und Qualitätsentwicklung.

- Die Aus- und Weiterbildung der Medienscouts erfolgt fortwährend und wird auf die jeweiligen Bedürfnisse der Medienscouts angepasst.

Wir fördern eine Feedbackkultur.

- Wünsche und Anregungen der Medienscouts werden aufgenommen und nach Möglichkeit umgesetzt.

b) Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW

Im Referenzrahmen für Schulqualität NRW wird unter dem Punkt 3 *Schulkultur* und dem Unterpunkt 3.1 *Demokratische Gestaltung* festgelegt, dass der Umgang miteinander von gegenseitigem Respekt geprägt ist. An dieser Stelle findet sich auch die Medienscoutarbeit wieder.

Die Medienscouts übernehmen Verantwortung für den respektvollen Umgang miteinander im Bereich der Medien. Sie führen Schülerworkshops zu unterschiedlichen Themen rund um die Mediennutzung durch, erarbeiten Regeln für Klassenchats und das Miteinander in der digitalen Welt.

Bei der Aus- und Weiterbildung der Medienscouts wird im Besonderen darauf geachtet, dass die Gesprächsführung in Beratungsgesprächen wertschätzend erfolgt und somit für alle Beteiligten eine angenehme Gesprächsatmosphäre herrscht.

Sollten die Medienscouts im Rahmen ihrer Tätigkeit an die Grenzen ihrer Beratungsmöglichkeiten stoßen, stehen die Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer für Medien jederzeit bereit, um die Medienscouts zu unterstützen und notfalls weitere Schritte einzuleiten.

Ebenso besteht Kontakt zur Polizei, unter anderem auch im Bereich Opferschutz, so dass die Medienscouts die Möglichkeit haben, sich über Erlebtes auszutauschen.



Ziele der Medienscouts

Spezifisch: Die Medienscouts unterrichten und beraten die Schülerinnen und Schüler der Hellweg-RealSchule im Bereich des sicheren Umgangs mit Medien und Verhaltens in sozialen Netzwerken. Sie erfahren, wie man sich und seine Daten im Internet schützen kann, welche Spiele ungefährlich sind und welche Möglichkeiten aber auch welche Gefahren durch eine dauerhafte Erreichbarkeit entstehen können.

Messbar: Es gibt eine feste Anzahl an Workshops, die von den einzelnen Klassen durchlaufen werden. Die Medienscouts nehmen an den regelmäßig stattfindenden AG-Stunden teil und besuchen die Fortbildungen, die von der Landesanstalt für Medien angeboten werden.

Akzeptiert: Die Medienscouts bestimmen aktiv die Ausbildung und Beratung mit. Sie planen, gestalten und führen die Workshops eigenverantwortlich durch.

Realistisch: Die Medienscouts nutzen ihre Vorkenntnisse und arbeiten regelmäßig in den AG-Stunden an ihrer Weiterbildung. Die Anzahl der Workshops und Besprechungszeiten ist begrenzt und daher für die Schülerinnen und Schüler mit dem normalen Unterricht vereinbar. Zudem stehen den Medienscouts aktuell zwei Beratungslehrer zur Seite, die unterstützend arbeiten, die Ausbildung koordinieren und größere Projekte, wie das mehrtägige Intensiv-seminar an einem außerschulischen Lernort, organisieren. Sie stellen die Verbindung zwischen den Medienscouts, dem Lehrerzimmer, der Schulleitung sowie den Eltern dar. In ihrer Funktion als Beratungslehrer betreuen sie die Medienscouts im Hinblick auf Problemstellungen, mit denen diese im Rahmen ihrer Tätigkeit konfrontiert werden. Immer mal gibt es Beratungsfälle, die auch unsere Scouts nicht allein lösen können. In diesen Fällen stehen die Beratungslehrer mit Rat und Tat zur Seite und stellen hilfreiche und notwendige Verbindungen zur Lösung der Probleme her.

T(erminierbar): Am Ende jeden Schuljahres werden die Ziele überprüft und notwendige Veränderungen für das kommende Schuljahr definiert.

Umsetzung der Medienscouts an der Hellweg-RealSchule

Die Ausbildung der Medienscouts erfolgt einerseits an unserer Schule durch gegenseitige Aus- und Weiterbildung, unterstützt von den Beratungslehrern Medien. In Blockveranstaltungen und den 14tägigen AG-Sitzungen, erarbeiten sie andererseits unterschiedliche Themenbereiche rund um den Umgang mit Medien, Beratung von Peers und Eltern.

Innerhalb der Medienscouts werden hierbei Expertenteams gebildet, die für unterschiedliche Bereiche zuständig sind. Dies sind unter anderem der Bereich "Cybermobbing", "Sicherheit im Internet" und "Computerspiele".

Zusätzlich umfasst die Ausbildung jedes Jahr ein mehrtägiges Intensivseminar, das an einem außerschulischen Lernort stattfindet und nicht nur zu Vertiefung der Themen, sondern auch zur Förderung der Gemeinschaft der Medienscouts beiträgt. In dieser Zeit erarbeiten die Medienscouts neue Schwerpunktthemen für ihre Arbeit an der Hellweg-RealSchule. Zusätzlich wird auch ein Fokus auf die persönliche Entwicklung der einzelnen Medienscouts gelegt und überfachliche Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen werden weiter ausgebaut. Dies beinhaltet unter anderem die Auswertung von Präsentationen im Hinblick



auf Körpersprache, Gestik, Mimik, Sprechstimme und ähnlichem sowie der Planung und Organisation von Workshops. Weiterhin werden Wunschthemen der Medienscouts während dieser Zeit vertieft.

Neue Medienscouts werden im Jahrgang 8 ausgebildet und setzen sich dann in gemischten Teams bis zum Schulabschluss für die Belange der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf den sicheren Umgang mit Medien ein. Somit ist eine durchgehend gute Betreuung durch die Medienscouts gesichert. Aufgrund der Ausbildungssituation durch die Landesanstalt für Medien sowie aus organisatorischen Gründen werden in jedem Jahrgang vier Medienscouts (zwei Mädchen und zwei Jungen) ausgebildet. Dies ermöglicht ein stabiles Arbeiten mit einer gleichbleibenden Gruppengröße, so dass die Arbeit auf mehreren Schultern verteilt ist.

Die Medienscouts haben einen leicht erreichbaren Raum, der in den Pausen von Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrerinnen und Lehrern aufgesucht werden kann.

Zu Beginn eines Schuljahres stellen sich die Medienscouts in den neuen 5. Klassen vor und erläutern den Schülerinnen und Schülern, wie sie diese unterstützen können und wo bzw. wann sie erreichbar sind.

Neben den fest geplanten Workshops in den Jahrgangsstufen 5/6 führen die Medienscouts nach Aufforderung auch klassenspezifisch Workshops zu gewünschten Themen durch. Eine genauere Auflistung dieser Workshops findet sich im Medienkonzept unter Punkt 6.5.

Evaluation / Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Die Evaluation der Medienscoutsarbeit erfolgt laufend und in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern. So wird beispielsweise ein mündliches Schülerfeedback nach jedem Workshop von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingeholt und die Workshops anhand des Feedbacks weiterentwickelt. Aktuell werden einige Workshops hinsichtlich ihrer Aktualität überarbeitet, da sich die verwendeten Apps und sozialen Netzwerke der Schülerinnen und Schüler verändern und die Medienscouts sicherstellen wollen, dass die Workshops schülernah und aktuell gehalten werden.

Weiterhin wurde auch die Durchführung der Medienscoutsausbildung in AG-Form überarbeitet. In den ersten Jahren fand die Ausbildung jeweils in Blockveranstaltungen zu je 4 Unterrichtsstunden statt. Dies erwies sich mit der Zeit jedoch als nicht praktikabel und somit findet die AG seit dem 2. Halbjahr des Schuljahres 2018/19 jeweils 14tägig als Doppelstunde statt.

Im Schuljahr 2019/20 werden zudem die neuen Medienscouts und eine weitere Beratungslehrerin Medien durch die Landesanstalt für Medien ausgebildet. Diese Ausbildung findet jeweils in Blockveranstaltungen an einem außerschulischen Lernort statt, an dem sich die Medienscouts auch mit anderen Medienscouts im Kreis Unna vernetzen können.

Ab dem Schuljahr 2020/21 nehmen die Medienscouts zusätzlich am ersten Elternabend im Jahrgang 5 teil und stellen den Eltern ihre Arbeit vor. Im Anschluss stehen sie für Fragen der Eltern zur Verfügung.